

## Medienmitteilung

### LTB Leitungsbau GmbH stärkt Wachstum der BKW im Freileitungsmarkt

BKW Infra Services baut Standbein in Deutschland auf

Bern, 9. Oktober 2019

**BKW Infra Services macht einen bedeutenden Entwicklungsschritt in eine neue geografische Region: Mit der Übernahme der LTB Leitungsbau GmbH gehört die BKW Infra Services zu den Top-3-Firmen im deutschen Freileitungsmarkt. Als eine der Marktführerinnen in diesem Segment beschäftigt die LTB rund 400 Mitarbeitende. Dieser Schritt stärkt die Wachstumsstrategie der BKW im Themenfeld Netzdienstleistungen. Die BKW geht von einem stark wachsenden Markt für den Bau sowie die Sanierung und Instandhaltung von Hoch- und Höchstspannungsleitungen in Deutschland aus.**



Die LTB Leitungsbau GmbH gehört zu den Marktleadern im Bau und in der Instandhaltung von Energieanlagen in Deutschland und im Ausland, mit Fokus auf die Planung und Errichtung von Freileitungsanlagen, auf das zugehörige Engineering sowie auf die Entwicklung und den Vertrieb von geografischen

BKW AG  
Media Relations  
Viktoriaplatz 2  
3013 Bern

Tel. +41 58 477 51 07  
medien@bkw.ch  
www.bkw.ch

Informationssystemen, Montagetechniken und Werkzeugen für den Freileitungsbau.

Zu den bedeutenden Kunden der LTB gehören die Übertragungsnetzbetreiber (TSO), regional und überregional tätige Verteilnetzbetreiber (DSO), die Deutsche Bahn AG sowie diverse Industrie-Kunden. Der Sitz der Firma befindet sich im sächsischen Radebeul, mit zusätzlichen Hauptstandorten in Lichtenberg (Sachsen), Güstrow (Mecklenburg-Vorpommern), Lehrte/Ahlten (Niedersachsen), Neuenhagen (Brandenburg), Dortmund (Nordrhein-Westfalen) und Mannheim (Baden-Württemberg).

Die BKW Infra Services ist in der Schweiz die Marktführerin im Bereich der Dienstleistungen für die Hoch- und Höchstspannungsleitungen. Durch den Zusammenschluss mit der LTB kann die BKW Infra Services ihre Infrastrukturdienstleistungen weiter entwickeln und den erfolgreichen Wachstumspfad fortsetzen. Zentraler Markttreiber im Leitungsbau in Deutschland ist der starke Ausbau der neuen erneuerbaren Energien und die damit zusammenhängende Notwendigkeit, den Strom aus den Erzeugungsgebieten in die Industrie- und Bevölkerungszentren zu transportieren. Für zusätzliches Marktwachstum sorgt der grosse Erneuerungs- und Wartungsbedarf der bestehenden Netzanlagen.

Einen Kurzfilm zum Kauf der LTB Leitungsbau GmbH mit Statements von Suzanne Thoma, CEO BKW, können Sie [hier](#) anschauen. Sie finden ihn auch über die Social-Media-Kanäle der BKW: [Twitter](#), [LinkedIn](#) und [YouTube](#).

## **BKW**

Die BKW Gruppe ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen mit Sitz in Bern. Dank ihrem Netzwerk von Firmen und Kompetenzen bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende Gesamtlösungen an. So plant, baut und betreibt sie Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private sowie die öffentliche Hand und bietet digitale Geschäftsmodelle für erneuerbare Energien. Das Portfolio der BKW Gruppe reicht heute von der Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte über integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik bis zum Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wassernetzen.

Die Namenaktien der BKW AG sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.

### BKW Infra Services

Die BKW Infra Services bildet den Kompetenzbereich aller Angebote von Dienstleistungen der BKW im Segment von Netz-Infrastrukturen. In der Schweiz umfasst dies insbesondere die Arnold AG und deren 4 Tochterfirmen mit total rund 1'000 Mitarbeitenden. Mit dieser Expansion nach Deutschland umfasst der Geschäftsbereich neu total rund 1'400 Mitarbeitende.

### LTB Leitungsbau GmbH

Die LTB Leitungsbau GmbH ist ein national tätiges Unternehmen im Bereich Freileitungsbau in Deutschland. Mit rund 400 Mitarbeitenden und 7 Standorten ist es deutschlandweit tätig und deckt die ganze Palette von Dienstleistungen im Bereich des Freileitungsbaus ab. LTB Leitungsbau erzielte 2018 einen Umsatz von gut 90 Millionen Euro.